

Shinobi no Ai

//ShikaxTema (& NaruxHina)//

Von abgemeldet

Kapitel 2: Fox And Weasel

Die drei setzten sich hin.

Während Naruto immer noch wie ein Kind vor sich hin kicherte, wollte Shika das endlich einfach hinter sich bringen.

„Also“, begann er nach 10 Minuten des Schweigens, und hielt Naruto seine Klappe zu.

„Was genau soll ich da?“

„Das frag ich mich allerdings auch“, schnaubte Temari sichtlich aufgebracht.

//Frauen...//

Shikamaru musste es wohl ganz anders anpacken.

„Was ist denn passiert?“

„Ich weiß es nicht genau“, antwortete diese.

„Es sah aus wie ein Angriff auf Gaara.“

„Bitte was?!“

Ungläubig starrte er Temari an.

//Diese Tsunade... davon hat sie natürlich nichts erwähnt!//

„Akatsuki?“

Temari lehnte sich zurück und überlegte.

„Nein, etwas anderes. Es sah nicht einmal aus wie ein Mensch.“

„Hm... wer sollte denn versuchen, Gaara anzugreifen, wenn nicht die Akatsuki? Und dann stellt sich noch die Frage, was ich da soll.“

„Reine Routine. Dieses „Etwas“ hatte Spaß daran, Häuser rauszureißen und zu werfen.“

„Also nur zur Sicherheit?“

„Jap.“

//Und warum ist das von „höchster Wichtigkeit“ für Konoha??//

Shikamaru ließ Naruto wieder los.

„Hört sich wenigstens nicht so anstrengend an...“

Naruto hörte ganz interessiert zu.

„Shikamaru, du bist sicher, dass du mit ihr alleine da hin willst?“

„Ich weiß, was du damit sagen willst, Naruto... und meine Antwort ist NEIN!!!!“

„Waaas?? Wieso?“

„Weil diese Frau als Begleitung schon anstrengend genug!“

„Aber...“

Naruto bemerkte den rotglühenden Schatten.

„Okay, schon verstanden. Ich bin da mal weg...“

Naruto sprang gerade noch rechtzeitig zur Seite. Shikamaru schluckte.

„...He, beruhig dich! Lass das, pack den Fächer weg!!“

Naruto konnte nicht hin sehen.

„Der arme Shikamaru..... Diese Frau ist echt brutal...“

In nicht mal einer Minuten war Shikamaru um drei Beulen und etlichen blauen Flecken reicher.

„Shikamaru...?“

Vorsichtig tippte der Fuchsjunge den K.O. auf den Boden liegenden Jonin an.

„Waaah! Du hast ihn umgebracht!!!“

„So ein Quatsch“, seufzte Temari und steckte ihren Fächer wieder weg.

„Da muss man echt eine Memme sein, um von den paar Schlägen zu sterben.“

„Erst meine Ramen-Gutscheine... jetzt Shikamaru.....“

Naruto blies wieder Trübsal.

„Gutscheine??“

„Ja... so ein dummes Kind hat mir meine Geldbörse geklaut... und da waren meine ganzen, schönen, unbezahlbaren...“

„Ja, ja, schon gut! Ein Kind sagst du?“

„Ja!! Hast du es gesehen?“

Temari verdrehte die Augen.

„Ich hab's geahnt...“

Sie pfiff einmal laut und kräftig und binnen Sekunden, stand ein kleiner Junge neben ihr.

Den fette Frosch in seinen Händen konnte man nicht übersehen.

Naruto sprang sofort auf.

„Du!!!!!!!!!!!!!!“

„Waaah!“

Der Junge war drauf und dran, wieder abzuhaufen, doch Temari hielt ihn fest.

„Ist das deine, Junge?“

„Naruto! Und ja, die gehört mir, ohne Zweifel!“

„Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen... Kamatari?“

„Kama... wer??“

„.....Menno.“

Der Junge verpuffte und was zurück blieb, war ein auf einer Sichel fliegender Wiesel.

„Wah!! Ein Wiesel!!!!“

Von dem ganzen Geschrei kam auch Shikamaru wieder langsam in die Realität zurück.

„Was ist denn hier los...? Kamatari???“

„Du kennst ihn auch?“, fragte Naruto verblüfft und half Shikamaru beim aufstehen.

„Ja...autsch!... Mit Kamatari hat Temari mal einen halben Wald abgeholzt.“

„Ich versteh grad gar nichts...“

„Normalerweise beschwört sie ihn.“

„Echt??... hä? Und was macht der dann hier?“

„Wie es aussieht, nur Ärger!“

Wütend starrte Temari den hilflos schauenden Wiesel an.

„Tse... ich wollte nur ein bisschen Spaß haben...“, maulte dieser und warf Naruto den Frosch zu.

„Oh, wie ich dich vermisst habe!!“

Naruto knuddelte seine Geldbörse durch. Doch irgendwas stimmt nicht.

Er öffnete den Frosch und wurde kreidebleich.

„Naruto...?“, fragte Shikamaru sacht.

„Ist dir nicht gut...?“

Kamatari bekam einen panischen Gesichtsausdruck und verschwand.

„AAAAAAAAAAAAHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! MEINE GUTSCHEINE!!“

Halb ohnmächtig sackte Naruto zu Boden und starrte mit leeren Augen in die Börse.

Auch Shikamaru und Temari wagten einen Blick hinein.

„Steine??“

„Oh man...“, seufzte Temari.

„Shikamaru-kun, wie wär's, wenn wir endlich losgehen?“

„Gut Idee...“

Die beiden entfernten sich ein kleines Stück von Naruto, ohne einen Laut von sich zu geben.

„Wartet mal!“, rief der Blonde den beiden hinter her.

Die beiden drehten sich um.

„Nehmt mich mit!!“

„Was? Bist du verrückt?!“, entgegnete Shikamaru.

Naruto starrte Temari scharf an.

„DEIN Wiesel hat MEINE Gutscheine geklaut und nur Steine zurückgelassen! Ich fordere Entschädigung!!“

„Versuchst du, MIR ein schlechtes Gewissen zu machen?!“, giftete Temari zurück.

„Weißt du, wie viel die Wert waren?! Entweder, ihr nehmt mich mit, oder du zahlst das zurück!“

„Du Ratte...“

Shikamaru hielt diese tosende Frau noch zurück.

„Lass das, wir haben keine Zeit zu verlieren!... Naruto, komm mit!“

„Yeah!!!!“

„Aber wehe du machst Unsinn... dann geht's wieder ab nach Hause!!!!“

„Verstanden!“, rief Naruto, salutierte und hüpfte zu den beiden hin.

„Tse... und steh mir nicht im Weg rum!“, fauchte Temari immer noch wütend.

„Kriegt euch wieder ein“, seufzte Shikamaru.

„Ab jetzt sind wir ein Team, so dumm das auch klingen mag... Und jetzt lasst uns endlich gehen!“